



Kommission für
Saarländische
Landesgeschichte

Kommission für Saarländische Landesgeschichte e. V.

Dudweilerstr. 1, 66133 Saarbrücken
Postfach 10 24 31, 66024 Saarbrücken

Tel.: 0176/5793 6283

Fax: 0681/501-1920

kommission@landesgeschichte-saar.de

www.landesgeschichte-saar.de

Kommission für Saarländische Landesgeschichte e. V.

Vortragsreihe über die Geschichte des Deutschen Kaiserreichs

„Neue Perspektiven auf das Deutsche Kaiserreich 1871-1918“ ergänzt die Ausstellung „Monumente des Krieges“ im Historischen Museum Saar

Saarbrücken 10.06.21

Anlässlich der Gründung des Deutschen Kaiserreiches vor 150 Jahren werden im Historischen Museum Saar namhafte Historikerinnen und Historiker neuere Forschungen zur Geschichte des ersten deutschen Nationalstaats präsentieren. Die kostenlosen Vorträge finden ab 24. Juni sowohl in Präsenz als auch Online statt und sollen die Ausstellung „Monumente des Krieges“ begleiten. Um Voranmeldung wird gebeten.

Auch 150 Jahre nach der Gründung des Deutschen Kaiserreiches wird der erste Deutsche Nationalstaat kontrovers diskutiert und unterschiedlich bewertet. Seine Geschichte wirkt bis in die Gegenwart hinein: Symbole des Kaiserreiches sind auf Demonstrationen zu sehen, kommen innerhalb von Verschwörungserzählungen zum Tragen und das ehemalige Kaiserhaus fordert Besitztümer zurück.

Die Veranstaltungsreihe „Neue Perspektiven auf das Deutsche Kaiserreich“ möchte daher neuere Forschungsansätze über die Zeit zwischen 1871 und 1918 präsentieren. Den Anfang macht der Freiburger Historiker Jörn Leonhard mit dem Vortrag „Einbinden und Ausschließen – Das Deutsche Kaiserreich und die Ambivalenzen des Nationalismus“ am 24. Juni um 19 Uhr im VHS-Zentrum am Schlossplatz. Am selben Ort wird der Ludwigsburger Historiker Tobias Arand am 1. Juli Zeitzeugenberichte aus dem Krieg von 1870/71 vorstellen. Vor der Sommerpause wird Gabriele Clemens, Professorin für Landesgeschichte an der Universität des Saarlandes, am 8. Juli im Historischen Museum Saar schließlich über Frauen im Kaiserreich sprechen.

Die Vortragsreihe wird ab dem 2. September fortgesetzt und endet am 28. Oktober mit einer Podiumsdiskussion, welche die Vorträge in einen regionalen Bezug stellt. Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen der Kommission für Saarländische Landesgeschichte, dem Historischen Museum Saar, dem Lehrstuhl für Neuere Geschichte und Landesgeschichte der Universität des Saarlandes und der Staatskanzlei des Saarlandes.

Da die Plätze vor Ort begrenzt sind, wird um vorherige Anmeldung gebeten (Tel.: 0681/506 4 506 während der Öffnungszeiten des Museums ; Mail: info@hismus.de). Informationen zu Stream-Möglichkeiten finden Sie unter: landesgeschichte-saar.de/stream

Ansprechpartner

Markus Lay

Tel. 0176 5793 6283

Mail: kommission@landesgeschichte-saar.de